



Antwort zur Anfrage Nr. 0823/2018 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend **Verwaltungsaufwand Kita (FDP)**

Die Studie „Bürokratie- und Verwaltungsaufwand in Kitas“, die im Auftrag der rheinland-pfälzischen Diözesen durchgeführt wurde, hat ergeben, dass der gestiegene Verwaltungs- und Bürokratieaufwand zu einer massiven Belastung für KitaleiterInnen geworden ist. So wurde der Verwaltungsaufwand, nach dem Personalmangel, am zweithäufigsten als am stärksten belastender Faktor genannt. Es würden 72,53% mehr an Leistungsdeputat als vertraglich festgelegt zur Bewältigung der verwaltenden Tätigkeit benötigt.

Wir fragen an:

- 1. Ist der Stadt bekannt, wie stark die Belastung der Kita-Leitungen durch Verwaltungsaufgaben in Einrichtungen der Stadt Mainz ist? Wenn ja: wie stark übersteigt die aufzuwendende Verwaltungstätigkeit das vertraglich festgelegte Leistungsdeputat durchschnittlich?**
- 2. Gibt es Planungen von Seiten der Stadt, stark belastetem Leitungspersonal Verwaltungskräfte bei Seite zu stellen?**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

In der von den Diözesen Limburg, Mainz, Speyer und Trier in Auftrag gegebene und Anfang des Jahres 2018 veröffentlichte Studie „Bürokratie- und Verwaltungsaufwand in Kitas in Rheinland-Pfalz“ wird aus der Perspektive der jeweiligen Einrichtungsleitungen der Verwaltungs- und Bürokratieaufwand für Kindertagesstätten in katholischer Trägerschaft in Rheinland-Pfalz untersucht.

Die Organisationsstrukturen und Verortungen von Verwaltungsarbeiten von und in Kindertagesstätten in katholischer Trägerschaft sind nur bedingt mit den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadtverwaltung Mainz oder anderen Trägern der Jugendhilfe zu vergleichen.

Zahlreiche Verwaltungsaufgaben für Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadtverwaltung Mainz, so z.B. die Elternbeitragsberechnung, Fragen des Arbeitsschutzes oder Personalangelegenheiten, werden von der Innenverwaltung der Abteilung Kindertagesstätten und Kindertagespflege des Amtes für Jugend und Familie und anderen Dienststellen der Stadtverwaltung Mainz erledigt, was den Verwaltungsaufwand für die Führungskräfte der Kindertagesstätten reduziert.

Der Umfang der Freistellung einer Kita-Leitung für Leitungstätigkeiten wird für Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadtverwaltung Mainz nach dem aus dem Jahr 2000 stammenden sog. „*Controllingpapier*“ [Langform: Selbstkontrolle von Personalkosten in Kindertagesstätten. Vereinbarung über Kriterien für ein Controlling-Instrument.] der evangelischen und katholischen Kirchen in Rheinland-Pfalz und der kommunalen Spitzenverbänden berechnet.

Mainz, 08.05.2018

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter